

Konjunktur, Handel und Beschäftigung

Kursbeschreibung

BWiWi 3.11 | Wintersemester 2026/2027

Internationale Arbeitsteilung verbindet die Produktion und den Konsum verschiedener Länder. Das Modul untersucht ihre Wohlfahrts- und Verteilungswirkungen sowie den Einfluss der Handelspolitik. Hinzu kommt der intertemporale Handel: Sparen und Kreditaufnahme ermöglichen es, Konsum weniger abhängig vom laufenden Einkommen zu gestalten – auch durch Kreditbeziehungen zwischen Ländern.

Handelsgewinne und ihre Verteilung

Das Ricardo-Modell erklärt Handelsgewinne aus komparativen Vorteilen, also geringeren Opportunitätskosten. Die Modelle spezifischer Faktoren und Heckscher–Ohlin untersuchen die Verteilung der Gewinne und Verluste. Das “Standardmodell des Handels” verbindet Produktion, Nachfrage und Weltmarktpreise und erschließt die internationalen Wirkungen von Wachstum, Zöllen und Exportsubventionen.

Die „Neue Handelstheorie“ berücksichtigt Kostenvorteile größerer Produktionsmengen, Produktvielfalt und Unterschiede zwischen Unternehmen. Sie erklärt den Handel mit ähnlichen Produkten und die Auswahl exportierender Firmen. Ein durchgängiges Thema bleibt, weshalb gesamtwirtschaftliche Handelsgewinne nicht allen Menschen gleichermaßen zugutekommen.

Handelspolitik und politische Interessen

Wir vergleichen die Wirkungen von Zöllen, Importquoten und Exportsubventionen auf Preise, Mengen und Wohlfahrt. Die Optimalzollanalyse zeigt, weshalb ein großes Importland unter bestimmten Bedingungen seine nationale Wohlfahrt durch einen positiven Zoll erhöhen kann: Ein Preisvorteil gegenüber dem Ausland kann die inländischen Verzerrungsverluste überwiegen. Der mögliche Gewinn geht zulasten der Handelspartner. Gegenzölle verändern diese Abwägung.

Die politische Ökonomie der Handelspolitik untersucht, wie wirtschaftliche Interessen politische Entscheidungen prägen, weshalb Schutzmaßnahmen trotz gesamtwirtschaftlicher Verluste Unterstützung erhalten können und wie Handelsabkommen wechselseitige Abschottung begrenzen können.

Intertemporaler Handel: Konsum, Ersparnis und Kredit

Das Zwei-Perioden-Modell erklärt, wie Haushalte durch Sparen und Kreditaufnahme ihren Konsum über die Zeit glätten können. Dabei bestimmen Einkommen, Erwartungen und Realzinsen die Abwägung zwischen heutigem und zukünftigem Konsum. Wir untersuchen unterschiedliche Einkommensänderungen, Kreditbeschränkungen und Vorsichtssparen bei Unsicherheit.

Grenzüberschreitende Kredite und Ersparnisse verbinden die Konsum-Spar-Entscheidung mit Leistungsbilanz und Auslandsverschuldung. Daran schließen die Zusammenhänge zwischen Ersparnis, Investitionen und Zinsbildung sowie die Wirkungen staatlicher Kreditaufnahme an. So hilft die Analyse auch, Konsumreaktionen und ihre Bedeutung für die gesamtwirtschaftliche Nachfrage zu verstehen.

Arbeitsweise und Lernziele

Die Vorlesung verbindet ökonomische Intuition, Grafiken, formale Modelle und empirische Befunde; die Übung vertieft den Stoff durch Rechenaufgaben und Anwendungen. Ziel ist eine begründete Beurteilung wirtschaftspolitischer Aussagen unter Beachtung von Verteilungswirkungen und Modellannahmen.

Literatur

Krugman, P. R., Obstfeld, M. und Melitz, M. J. (2023) *International Economics: Theory and Policy*. 12. Auflage, Global Edition. Harlow: Pearson Education Limited.

Eine etwas ältere deutschsprachige Fassung ist ebenfalls verfügbar, enthält aber leider zahlreiche Fehler. Für das Modul wird daher die englischsprachige Ausgabe empfohlen. Die unter Vorbehalt stehende deutsche Auflage kann aber ebenfalls verwendet werden.

Krugman, P. R., Obstfeld, M. und Melitz, M. J. (2019) *Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft*. 11., aktualisierte Auflage. Hallbergmoos: Pearson Deutschland.

Für die Konsum-Spar-Analyse verwenden wir Kapitel 9 des folgenden frei verfügbaren Online-Lehrbuchs:

Garín, J., Lester, R. und Sims, E. (2021) *Intermediate Macroeconomics*. Online-Manuskript, Version 3.0.1, 12. Mai 2021. Kapitel 9: „A Dynamic Consumption-Saving Model“, S. 181–228. Verfügbar unter: https://juliogarin.com/files/textbook/GLS_Intermediate_Macro.pdf (Zugriff: 5. Oktober 2026).